Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 126 XIV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 5. Mai. 1896 Berne, Mardi, 5 Mai. XIVme année № 126

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Besteuerung ausländischer Handelsfirmen in England. — Imposition de maisons étrangères en Angleterre. — Konsulate. — Consulats.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 2. Mai. Inhaber der Firma **Alb. Biedermann, vorm. B. Zollinger** in Zürich I ist Albert Biedermann, von und in Thalweil. Tafelglashandlung. Rennweg 15 und 17.

2. Mai. Inhaber der Firma **U. Brandeis** in Zürich IV ist Ulrich Brandeis von Lengnau (Aargau), in Zürich IV. Bonneterie en gros. Neue Beckenhofstrasse 10.

2. Mai. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft der Müllereimaschinen-Fabrik vorm. A. Millot** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 36 vom 8. Februar 1896, pag. 144) meldet den Hinschied des Direktors Ambroise Millot an und hat am 1. April 1896 zu Protokoll konstatiert, dass die Gesellschaft mit Wirkung vom 1. Oktober 1895 an unter gleicher Firma in München eine Zweigniederlassung für den Verkauf von Müllerei- Maschinen-, -Werkzeugen und -Gerätschaften errichtet hat, deren Leitung an Gottfried Fischer-Weilenmann von Tennwyl (Aargau), in München, übertragen worden ist und ernennt denselben gleichzeitig zum Vorstande (Direktor) der Gesellschaft mit Einzelnunterschrift.

2. Mai. In der Firma **J. Eberle & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. November 1894, pag. 997) erhöht der Kommanditär Carl Kraut seine Einlage um Fr. 19,000 auf fünfunddreissigtausend Franken (Fr. 35,000). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Joseph Eberle wohnt heute in Zürich I und das Geschäftslokal befindet sich Usteriestrasse 13.

2. Mai. Inhaberin der Firma **Frau J. Heusser** in Zürich I ist Josephina Heusser, geb. Assfalg von Zürich, in Zürich I. Kommission in Kinderwagen. Schipfe 41.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1896. 2. Mai. Inhaber der Firma **Fr. Iseli** in Uettligen ist Friedrich Iseli von Jegenstorf, in Uettligen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwarenhandlung, in Uettligen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. Mai. Die Firma **Jakob Althaus** in Bärau bei Langnau (S. H. A. B. Nr. 107 vom 6. Mai 1891, pag. 437) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1896. 1. Mai. Die Firma **Hefti & Cie** in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 20. April 1894, pag. 401) erteilt Prokura an Joh. Jakob Brunner-Jenny von Glarus, wohnhaft in Ennenda.

1. Mai. Die Firma **Thomas Jenny** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. August 1885, pag. 528) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Th. Jenny & Cie», in Glarus.

1. Mai. Thomas Jenny und Witwe Ursula Jenny-Jenny, beide von Sool, wohnhaft in Glarus, haben unter der Firma **Th. Jenny & Cie** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Thomas Jenny. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thomas Jenny» und erteilt Prokura an Elisabeth Jenny, geb. Hefti, von Sool, in Glarus. Natur des Geschäftes: Hülsenfabrikation.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1896. 2. Mai. Inhaber der Firma **H. Meyer z. Bazar** in Schönenwerd ist Hermann Meyer von Ober-Uster (Zürich), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: Detailhandel in Bazarartikeln.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hess & Hauser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 24. März 1896, pag. 349) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Osk. Hauser-Vogt».

1. Mai. Inhaber der Firma **Osk. Hauser-Vogt** in Basel ist Oskar Hauser-Vogt von Allschwyl (Baselland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hess & Hauser». Natur des Geschäftes: Metalldruckerei. Geschäftslokal: Breisacherstrasse 61.

1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Löwenbräu** in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 15. April 1896 die Statuten geändert. Diese Aenderungen berühren die im Handelsamtsblatt Nr. 161 vom 24. Juli 1891, pag. 654, und Nr. 275 vom 30. Dezember 1892, pag. 1116 publizierten Thatsachen nicht.

2. Mai. Die Firma **Preiswerk & Murbach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 26. September 1889, pag. 744) erteilt an Wilhelm Trinler von Hägelberg (Baden), wohnhaft in Basel, Kollektivprokura in dem Sinne, dass derselbe kollektiv mit einem der andern Prokuraträger zu zeichnen befugt ist.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1896. 30. April. Die Firma **A. Hohl-Schläpfer** in Speicher (S. H. A. B. Nr. 176 vom 6. Dezember 1890, pag. 852) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Speicher nach Trogen.

1. Mai. Die Firma **J. J. Bruderer, Sohn** in Speicher (S. H. A. B. Nr. 82 vom 12. August 1885, pag. 535) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Mai. Die Firma **A. Lutz-Knechtle** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 24. April 1891, pag. 405) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1896. 2. Mai. Die Firma **Rob. Kaspar, Agence Commerciale** in Leutwil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 963) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

2. Mai. Der Inhaber der Firma **J. Schmid-Suter** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624), nämlich Johann Schmid-Suter von Ueken, in Zofingen, ändert seine Firma ab in **J. Schmid's Bazar.**

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 1. Mai. Inhaber der Firma **G. Züllig** in Arbon ist Georg Züllig von Egnach, wohnhaft in Arbon. Metzgerei und Charcuterie.

1. Mai. Die Firma **Joh. Kurath,** Möbelfabrikation, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1895, pag. 169) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

2. Mai. Inhaber der Firma **Jos. Schmid, Käser,** in Watt-Roggweil ist Josef Niklaus Schmid, Käser, von Herznach (Aargau), wohnhaft in Watt. Käserei.

2. Mai. Inhaber der Firma **E. Kugler, Käser,** in Ebnat-Roggweil, ist Emil Kugler, Käser, von Egnach, wohnhaft in Ebnat. Käserei.

2. Mai. Die Firma **Th. Ziegler-Bühler** auf Schloss Hard, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 25. April 1895, pag. 469) erteilt Prokura an Dr. Cattani auf Schloss Hard.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

24 avril 1896, 8 h. a.
Nr. 8332.

DuBois & Cie, ancienne maison Phe DuBois & fils, fabricants, **Locle** (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Aktive Zirkulation / Circulation active	Totaler Barvorrath / Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. / Circul. non couv.	Verfügb. Barvorrath / Encaisse disponible
1895.				
Durchschnitt - *Moyenne*	187,918	98,649	74,264	21,961
Maxima	195,146	98,417	92,499	39,325
Minima	154,264	90,461	58,294	16,633
1896				
1. Quartal — 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	172,198	94,955	77,298	20,860
Maxima	186,057	97,131	91,844	28,368
Minima	155,711	92,725	70,277	16,911
2. Quartal - 2e trimestre.				
4. April - *4 avril*	176,410	92,056	84,354	17,411
11. April - *11 avril*	174,819	92,868	82,431	17,286
18. April - *18 avril*	174,404	92,682	81,722	17,797
25. April - *25 avril*	176,572	93,458	83,114	18,224
2. Mai - *2 mai*	184,236	94,151	90,085	17,396

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. Mai 1896.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 mai 1896.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,900,000	11,895,500	4,758,200	1,846,790 —	121,450	42,655 70	6,769,095 70
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,978,350	791,340	263,577 50	89,300	17,341 45	1,161,558 95
3	Kantonalbank von Bern, Bern	16,000,000	17,649,800	7,059,920	2,050,160 90	798,600	59,018 16	9,962,699 06
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,987,500	795,000	70,604 —	50,400	112,701 44	1,028,705 44
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,432,400	5,372,960	888,981 30	511,800	8,848 05	6,782,589 35
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	692,250	276,900	14,575 —	22,300	3,191 75	316,966 75
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,491,000	596,400	280,603 76	148,200	56,288 56	1,025,487 32
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,879,150	1,551,660	549,828 11	83,850	47,326 02	2,232,664 13
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	996,800	398,720	78,814 89	152,850	47,739 76	678,124 65
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,979,650	791,860	147,491 30	49,250	57,925 70	1,046,527 —
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	999,259	399,700	193,330 80	45,800	36,501 —	675,331 80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,956,000	3,954,650	1,581,860	497,276 40	181,750	12,283 89	2,273,170 29
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,455,000	4,149,200	1,659,680	539,255 —	199,800	11,045 48	2,409 780 48
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,382,700	9,353,080	823,465 —	894,150	352,653 55	11,423,348 55
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,978,250	1,189,300	267,151 84	118,350	10,405 36	1,585,207 20
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,208,950	9,283,580	1,505,395 —	359,200	62,138 38	11,210,318 38
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,963,050	1,585,220	286,488 05	90,100	95,462 96	2,057,221 01
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,685,950	1,874,380	356,320 30	581,900	100,128 15	2,912,728 45
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	23,592,150	9,436,860	4,280,736 26	392,900	151,469 94	14,261,966 20
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,487,450	994,980	81,676 29	155,100	27,506 29	1,259,262 58
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	991,050	396,420	109,850 —	158,900	4,917 67	665,087 67
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,087,350	4,434,940	282,374 73	155,000	70,100 94	4,942,415 67
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,493,550	597,420	91,750 —	18,200	1,943 37	709 313 87
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	986,650	984,100	393,640	54,655 —	8,600	3,468 75	460 363 75
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,767,200	3,106,880	390,936 28	956,500	22,279 55	4,476,595 83
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,500,000	4,320,850	1,728,340	300,256 20	485,800	287,726 96	2,801,623 16
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,478,700	591,480	179,868 86	116,550	16,810 61	904,709 47
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,491,550	596,620	192,745 —	19,450	13,299 30	822,114 30
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,984,100	1,593,640	425,266 28	359,350	26,587 62	2,404,843 85
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	984,900	393,960	47,295 —	900	1,163 64	443,318 64
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,987,000	1,986,800	794,520	120,216 —	12,600	8,715 01	936,051 01
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,972,450	788,980	76,500 —	53,800	51,535 46	970,815 46
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,000,000	2,982,900	1,193,160	82,885 —	251,450	18,913 81	1,546,408 31
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	982,450	392,980	69,115 —	22,200	7,274 —	491,569 —
		196,484,650	191,886,450	76,754,580	17,396,185 —	7,650,850	1,846,362 78	103,647,977 78
	Stand am 25. April / Etat au 25 avril 1896	194,680,000	188,085,600	75,284,240	18,223,809 75	11,513,100	1,744,809 16	106,715,958 91
		+ 1,804,650	+ 3,800,850	+ 1,520,340	— 827,624 75	— 3,862,250	+ 101,553 62	— 3,067,981 13

* Worin in Abschnitten von: Fr. 1000 = Fr. 15,627,000; „ 500 = „ 26,656,500; „ 100 = „ 105,991,100; „ 50 = „ 48,611,850; Fr. 191,886,450

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 191,886,450. —	Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 184,235,600. —
Noten in Kasse der Banken / Billets chez les banques	„ 7,650,850. —	Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 94,150,765. —
Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 184,235,600. —	Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 90,084,835. —
Stand am 25. April / Etat au 25 avril 1896	Fr. 176,572,500. —		Fr. 83,114,450. —

Gold - Or	Fr. 84,682,245. —	Gesetzliche Baarschaft / Espèces métalliques	Fr. 94,150,765 —
Silber - Argent	„ 9,468,520. —		
			Fr. 93,458,050 —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 2. Mai 1896. — Du 2 mai 1896.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatsanlehenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	511,800	— —	6,472,679. 70	153,743. 85	2,881,810. —	— —	9,520,033. 55
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	894,150	115,695. 50	10,618,114. 80	— —	2,688,500. —	1,350,000. —	15,616,460. 30
17	Bank in Basel	24,000,000	359,200	— —	12,092,200. 11	— —	8,817,000. —	— —	21,268,400. 11
19	Banque de Genève	5,000,000	581,900	— —	9,358,617. 15	51,722. 35	1,200,465. 05	548,360. —	11,741,064. 55
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,500,000	485,300	— —	4,832,885. 24	18,603. 95	192,500. —	— —	5,529,289. 19
		71,000,000	2,832,350	115,695. 50	43,374,497. —	224,070. 15	15,230,275. 05	1,898,360. —	63,675,247. 70
	Stand am 25. April / Etat au 25 avril 1896	71,000,000	3,744,650	102,353. 45	42,264,598. 91	227,001. —	15,812,564. 85	1,898,360. —	64,049,528. 21
		—	— 912,300	+ 13,342. 05	+ 1,109,898. 09	— 2,930. 85	— 582,289. 80	— —	— 374,280. 51

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,261,941. 80	9,520,033. 55	626,697. 67	16,408,672. 52
14	Banque du Commerce à Genève	10,176,545. —	15,616,460. 30	2,035,177. 65	27,828,182. 95
17	Bank in Basel	10,788,975. —	21,268,400. 11	2,147,107. 37	34,204,482. 48
19	Banque de Genève	2,230,700. 30	11,741,064. 55	— —	13,971,764. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,028,596. 20	5,529,289. 19	21,269. 31	7,579,154. 70
		†31,486,757. 80	63,675,247. 70	4,830,252. —	99,992,257. 50
	Stand am 25. April / Etat au 25 avril 1896	31,075,902. 55	64,049,528. 21	3,887,301. 12	99,012,731. 88
		+ 410,855. 25	— 374,280. 51	+ 942,950. 88	+ 979,525. 62

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,482,400	757,593. 04	10,000. —	14,199,993. 04
14	Banque du Commerce à Genève	23,382,700	1,003,561. 50	— —	24,386,261. 50
17	Bank in Basel	23,208,950	3,699,293. 32	1,000,000. —	27,908,243. 32
19	Banque de Genève	4,685,950	79,559. 15	— —	4,765,509. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,320,850	357,622. 89	— —	4,678,472. 89
		69,030,850	5,897,629. 90	1,010,000. —	75,988,479. 90
	Stand am 25. April / Etat au 25 avril 1896	67,528,550	7,759,088. 33	810,000. —	76,097,688. 33
		+ 1,502,300	— 1,861,458. 43	+ 200,000 —	— 159,158. 43

† Ohne Fr. 7,948. 81 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 7,948. 81 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

2. Mai 1896. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 16. April 1896.

2 mai 1896. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 16 avril 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate April und Januar-April der Jahre 1895 und 1896 folgende Uebersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de avril et janvier-avril des années 1895 et 1896:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall.*

	April — Avril		Jan.-April — Janv.-Avril	
	1895 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.
Baumwoll. Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine)[7]	994,906	683,028	5,900,481	4,430,795
— (Schiffli-maschine)[7]	72,462	204,515	381,154	1,105,915
	1,067,368	887,543	6,281,635	5,536,710
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestlinles etc.)[7]	519,233	474,537	2,619,434	2.442,914
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel[7]	196,587	267,779	1,019,079	1,358,970
Leinene und halbleinene Stickereien[7]	—	—	—	103,224
Seidenstickereien[7]	4,098	18,577	127,734	104,062
Metallstickereien[7]	—	—	—	1,712
Stickereien	1,787,286	1,648,436	10,047,882	9,547,592
Plattstich-Stückware (figured and dotted swisses)[8]	498,733	89,790	2,122,881	982,129
Plattstich-Garnituren (loom trimmings)[8]	—	—	—	—
Glatte Baumwollgewebe (mousseline, cambric, etc.)[8]	65,927	61,006	283,440	279,478
Glattes Leinen- u. Halbleinen-Zeug[14]	—	11,635	—	42,672
Schirmstoffe (parasol covers)[8]	—	—	3,422	2,311
Toggenburgerartikel[8]	13,019	4,366	27,815	25,809
Tüll[8]	68,292	11,797	489,231	252,416
Beuteltuch[2]	55,864	28,990	106,012	130,398
Bänder (ribbons)[4]	—	—	3,069	4,070
Maschinen und Teile davon[14]	—	7,792	33,244	43,802
Kondensierte Milch[14]	—	—	—	—
Verschiedenes[14]	35,365	7,255	75,701	51,521
	2,524,486	1,871,067	13,192,697	11,362,198

Konsularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*
(Inkl. Agenturen Aarau und Winterthur.) — (Y compris les agences d'Aarau et Winterthour.)

Seidene und halbseidene Stückware[1]	733,468	555,587	4,228,300	2,804,754
Seide (Silk, spun)[5]	5,101	4,216	39,907	15,527
Sammet und Plüsch[3]	—	1,686	1,104	3,491
Beuteltuch[2]	47,302	60,038	266,313	234,366
Bänder[4]	5,777	6,528	65,993	83,630
Seidene Stickereien[7]	—	—	574	—
Baumwoll-Stickereien[7]	1,466	—	6,835	2,452
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren[8]	108,390	81,368	846,540	655,704
Strohwaren[9]	183,064	116,811	1,632,093	1,356,500
Oeldruckbilder (oil chromos)[14]	—	—	—	1,888
Fleisch-Extrakt[14]	15,120	—	35,194	14,400
Aluminium[14]	—	—	—	—
Gelatine[14]	1,452	—	3,782	—
Käse[13]	30,355	25,260	103,346	106,960
Rosshaarartikel[8]	—	—	—	—
Metallwaren (Hardware) u. Maschinen[14]	—	1,212	6,917	1,212
Wissenschaftliche Instrumente[14]	1,886	—	4,359	4,175
Verschiedenes[14]	39,560	6,416	77,419	18,758
	1,172,909	859,122	7,318,676	5,503,767

Konsularbezirk Horgen. — *District consulaire de Horgen.*
(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

Seidene Stückware[1]	112,758	27,982	879,885	437,306
Halbseidene Stückware[1]	268,183	227,734	1,022,131	800,053
	380,941	255,716	1,902,016	1,237,359
Seide (Silk, spun)[5]	60,160	10,036	78,746	136,321
Bänder[4]	—	1,128	57,687	23,572
Kleiderstoffe, wollene[8]	—	—	—	55,470
Katholische Kultusartikel[14]	4,553	—	41,745	28,887
Kondensierte Milch (Lait condensé)[14]	15,750	15,750	110,250	78,751
Milchzucker[14]	—	—	—	—
Käse (Fromage)[13]	3,570	20,740	34,221	46,204
Wein u. Spirituosen (Vin et spiritueux)[14]	1,143	—	2,671	—
Maschinen (Machines)[14]	—	17,649	—	51,554
Verschiedenes[14]	1,886	4,832	31,076	10,247
	467,953	325,851	2,258,412	1,668,365

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*
(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

Floretseide[6]	135,633	22,191	390,248	92,089
Bänder[4]	215,648	153,599	1,956,296	1,196,351
Strickwaren[8]	23,365	12,974	101,293	90,818
Strohwaren[9]	—	—	—	—
Anilinfarben[12]	144,164	150,008	621,749	703,725
Farbstoffe und Chemikalien[14]	80,313	68,903	340,125	267,261
Weinsteln[14]	1,212	—	4,888	2,530
Asphalt[14]	12,730	—	31,826	12,730
Absinth[14]	989	12,537	59,018	61,716
Kirschwasser u. dgl.[14]	—	—	—	1,284
Chokolade[14]	4,359	27,933	20,457	37,464
Käse[13]	—	33,922	22,540	33,922
Häute und Felle, gesalzen[14]	272,585	—	359,729	104,241
Tierhaare und Wolle[14]	—	—	—	—
Horlogerie et fournitures[10]	*287,355*	*375,608*	*1,257,418*	*1,320,476*
Musikdosen[11]	—	—	—	—
Wissenschaftliche Instrumente[14]	—	—	—	—
Verschiedenes[14]	752	11,729	7,302	44,334
	1,179,141	869,404	5,172,884	3,968,891

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*

Käse[13]	359,391	220,408	1,018,600	950,075
Kindermehl (Milk food), Milchzucker, kondensierte Milch[14]	—	—	1,004	—
Seidengewebe[1]	26,394	—	125,180	19,147
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle[8]	42,985	36,010	141,639	155,388
Strohwaren[9]	4,372	34,567	40,679	122,882
Holzschnitzereien[16]	—	—	—	2,167
Horlogerie et fournitures[12]	*1,440*	—	*2,088*	*3,759*
Verschiedenes[14]	6,759	—	47,542	1,749
	441,841	290,985	1,376,677	1,255,167

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*
(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

	April — Avril		Jan.-April — Janv.-Avril	
	1895 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.
Horlogerie et fournitures[12]	39,227	31,866	118,523	143,959
Boîtes à musique[11]	873	28,056	73,019	152,369
Produits de lait (Milchprodukte)[14]	53,796	14,613	92,292	53,109
Cuirs (Leder)[14]	—	16,310	26,207	25,467
Quincailleries (Kurzwaren)[14]	33,793	—	82,580	56,933
Couleurs d'aniline (Anilinfarben)[12]	—	—	7,547	—
Divers (Verschiedenes)[14]	6.165	30,181	16,054	55,138
Genf	133,854	121,026	416,222	486,975
Bern	441,841	290,985	1,376,677	1,255,167
Basel	1,179,141	869,404	5,172,884	3,968,891
Horgen	467,953	325,851	2,258,412	1,668,365
Zürich	1,172,909	859,122	7,318,676	5,503,767
St. Gallen	2,524,486	1,871,067	13,192,697	11,362,198
Total	5,919,684	4,337,455	29,735,568	24,245,363

II. Zusammenzug nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.

	Januar-April	
	1895 Fr.	1896 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce[1]	6,255,446	4,061,260
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter[2]	372,825	364,764
Sammet und Plüsch — Velours et peluche[3]	1,104	3,491
Bänder — Rubans[4]	2,083,045	1,307,623
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun)[5]	118,653	151,848
Floretseide — Bourre de soie[6]	390,248	92,089
Seidenwaren (excl. Stickereien) — **Soieries** (non compris les broderies)	9,220,821	5,981,075
Stickereien — Broderies[7]	10,055,291	9,550,044
Banmwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine[8]	4,016,261	2,499,523
Stroh- und Rosshaargeflechte — Tresses et tissus de paille et de crin[9]	1,672,772	1,679,382
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures[10]	1,378,024	1,468,194
Musikdosen — Boîtes à musique[11]	73,019	152,369
Anilinfarben — Couleurs d'anilin[12]	629,296	703,725
Käse — Fromage[13]	1,178,707	1,137,161
Verschiedenes — Divers[14]	1,511,377	1,073,890
Total	29,735,568	24,245,363

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes. — Divers.

Besteuerung ausländischer Handelsfirmen in England. Seit einigen Jahren wurde von den Steuerbehörden der Stadt London der Versuch gemacht, ausländische Handelsfirmen, die mit England verkehren, und zwar auch solche, die keine eigenen Geschäftshäuser in diesem Lande besitzen, sondern daselbst nur ihre ständigen Vertreter oder Agenten haben, zur Einkommenssteuer heranzuziehen. Die Steuer wurde in der Weise beansprucht, dass nicht nur der betreffende Agent für den Gewinn, den ihm die Vertretung einbringt, sondern das ausländische Geschäftshaus selbst für das aus dem Handelsverkehr mit England erzielte Einkommen steuerpflichtig sei.

Da durch dieses Vorgehen der Londoner Steuerbehörde für die ausländischen Häuser, die schon im eigenen Lande ihre Abgaben entrichten, offenbar der Fall der Doppelbesteuerung eintreten musste, und da überdies die grössere Gefahr sehr nahe lag, dass auch andere englische Städte auf die nämliche Idee verfallen werden, so vereinigten sich mehrere fremde Geschäftsfirmen, um gemeinsam gegen die Massnahme zu protestieren und eine richterliche Entscheidung hervorzurufen.

Der Gerichtshof erster Instanz (Queens-Bench) und die Court of Appeal entschieden zu Gunsten des englischen Fiskus, und es blieb den Rekurrenten als letztes Mittel nur übrig, dem Rate bedeutender englischer Juristen folgend, ihre Klage beim obersten Gerichtshofe, dem House of Lords, anzubringen.

Am 1. d. M. hat nun das letztere sein mit Spannung erwartetes Urteil in dieser Frage abgegeben, und zwar in einem für die ausländischen Handelsfirmen günstigen Sinne. Die Entscheide der untern Instanzen wurden umgestossen und statt dessen anerkannt, dass ein fremdes Geschäftshaus, das durch einen Agenten in England vertreten ist, zur Einkommenssteuer nicht herangezogen werden könne, wenn dieser Agent lediglich mit der Vermittlung von Bestellungen betraut und somit nicht als Chef eines eigentlichen Zweiggeschäftes zu betrachten sei.

Konsulate. Herrn Ethelbert Watts ist vom Bundesrate am 4. d. M. das Exequatur als Konsul der Vereinigten Staaten Amerikas in Horgen erteilt worden.

* * *

Imposition des maisons étrangères en Angleterre. Depuis quelques années, l'administration des contributions de la ville de Londres a tenté de soumettre à *l'impôt sur le revenu*, les maisons de commerce étrangères en relations d'affaires avec l'Angleterre et d'étendre cette mesure à celles d'entre elles qui n'ont pas d'établissement dans le pays, mais qui y sont simplement représentées par des agents établis.

Cette manière de procéder ayant pour effet de frapper doublement les maisons étrangères qui acquittent déjà l'impôt dans le pays où elles sont établies et le même principe menaçant d'être appliqué par d'autres villes d'Angleterre, un certain nombre de maisons étrangères ont protesté d'un commun accord contre la mesure adoptée par la ville de Londres et ont recouru à l'autorité judiciaire.

Le tribunal de première instance (Queens-Bench) ainsi que la cour d'appel ont admis les prétentions de l'administration. Les recourants ont alors soumis le différend à la décision de la cour suprême (House of Lords). Celle-ci, en date du 1er mai, a rendu un jugement faisant droit à leur réclamation et portant *qu'une maison de commerce étrangère représentée en Angleterre par un agent, ne peut être soumise aux impôts sur le revenu, lorsque cet agent ne sert que d'intermédiaire pour les commandes, et qu'il ne saurait, en conséquence, être considéré comme chef d'une succursale proprement dite.*

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé en date du 4 de ce mois l'exequatur à M. Ethelbert Watts en qualité de consul des Etats-Unis d'Amérique à Horgen.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne. 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Zürich.

Gegründet im Jahre 1837.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Der Geschäftskreis umfasst namentlich:
Eröffnung von **Konto-Korrent-** und **Accept-Krediten.**
Ankauf und **Verkauf** von **Werttiteln** für eigene und fremde Rechnung.
Aufbewahrung und **Verwaltung** von Werttiteln (Depositen).
Vorschüsse, Acceptationen und **Wechselgeschäfte.**
Beteiligung bei **Anleihen** und **Finanzoperationen.**
Ausführung von **Börsenaufträgen** im **In-** und **Ausland.**
Wir empfehlen unsere Dienste bestens.

(81) ***Die Direktion.***

Schweizerische Landesausstellung.

Genf 1896. — Geöffnet vom 1. Mai ab.

Um die **Transport-, Wohnungs-** und **Verköstigungs-Bedingungen,** sowie die Eintrittspreise erfahren zu können, wende man sich an die **Ausstellungskanzlei** oder an Herrn **Jules Chapalay,** Präsident der Publicitäts-Kommission, in **Genf.** (380²)

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Les 22 obligations ci-après de l'emprunt 1887, Nos 367, 529, 533, 588, 632, 715, 896, 998, 1183, 1188, 1230, 1233, 1269, 1286, 1667, 1697, 1702, 1722, 1841, 1844, 1889, 2007, sont sorties au tirage de ce jour et seront remboursées par Fr. 1000 chacune le 15 septembre 1896, à la **Banque fédérale,** société anonyme, à **La Chaux-de-Fonds,** à **Zurich** et ses comptoirs en Suisse, ainsi que chez **MM. Rudolf Kaufmann & Cie.** à Bâle.

Chaux-de-Fonds, le 1er mai 1896.

Le directeur des finances:
(418²) **Chs. Wuilleumier.**

Elektrizitätswerk Rathausen

Umtausch der Interimstitel gegen die definitiven Aktien.

Die Herren Aktionäre werden ersucht, die Interimsaktien gegen die definitiven Titel **bei denjenigen Bankinstituten, wo die letzte Einzahlung geleistet wurde,** auszuwechseln. (T 243 L)

Luzern, den 30. April 1896.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident:
(408¹) **Ed. von Moos.**

„Zürich"

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.

Nach Beschluss der gestrigen Generalversammlung wird der Coupon **Nr. 17** unserer alten, bezw. **Nr. 4** unserer neuen Aktien mit

Fr. 75

von heute ab an der **Gesellschaftskasse** eingelöst.
Wir bitten die Coupons mit Bordereau zu versehen.

Zürich, den 1. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: **Riedtmann-Naef.** *Der Generaldirektor:* **H. Müller.** (409¹)

Gros Papierhandlung Zuber, Bern. Détail

Grosses Lager in Post-, Schreib-, Kanzlei- und Packpapieren.
Weisse und farbige Carton, Photographiecarton. (299¹¹)
Spezialität: **Berna Millpost. Trauerpapiere.**
Reichhaltiges Lager in Enveloppen in allen Grössen und Farben.
Geschäfts- und Kopierbücher zu Fabrikpreisen.
Closetpapiere in Blättern und Rollen mit Halter.

BANQUE DE DÉPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/5 versé)

reçoit des

VALEURS EN DÉPOT (761)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des **avances** sur de bonnes **valeurs** traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 4¼ % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

Der Besitz

eines

grossen Hand-Atlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andree'schen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der **Handatlas** fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andree'schen Handatlas willkommen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der **Umfang** der vorliegenden neuen Auflage beträgt **148 bedruckte Kartenseiten** mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche **deutschen Länder und Provinzen** in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich **Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien,** eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die **deutschen Kolonien** durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige **alphabetische Namenregister,** welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hülfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180.000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrösserung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis **Fr. 37. 50.** Wem die Bezahlung auf einmal unbequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch **Ratenzahlungen** zu erleichtern und bietet deshalb **Andrees allgemeinen Handatlas** auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein vorauszusetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (391)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von **J. Hallauer, Oerlikon-Zürich,** *1 Andrees Handatlas,* 3. durchaus neugestaltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37. 50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5. — werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: .... Name und Stand: ....

Sich bei den einheimischen Gesellschaften versichern, heisst die Wohlfahrt des Landes fördern.

LA GENEVOISE (804)

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Genf (10, Rue de Hollande).

Gegründet 1872. — Garantie Fr. 17,000,000.

Laufende Versicherungen Fr. 35,000,000. — Alters-Renten Fr. 269,000.

Versicherungen auf das Ableben mit lebenslänglicher oder kürzerer Prämienzahlung.

Gemischte Versicherungen, wobei das Versicherungskapital entweder auf einen gewissen Zeitpunkt fällig wird, oder auf den Zeitpunkt des Todes des Versicherten.

Aussteuer-Versicherungen auf eine bestimmte Zeit.

Versicherungen eines Kapitals auf den Todesfall **mit Altersrenten** von 10 % von einem bestimmten Zeitpunkt hinweg.

Renten-Versicherungen.

Alter	Einzahlung für 100 Fr. Rente	Taxe %
60	1109. 70	9. 01
65	924. 60	10. 82
70	777. 40	12. 86
75	686 65	14. 56

Vorteilhafte Tarife. Liberale Bedingungen. Agenten in der ganzen Schweiz.

J·H·FENKER. BIEL
LAGER in ENGL. STAHL

Kursblatt des Berner Börsenvereins

mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich erscheint.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.